

		NK-2 Kader (NK-2)			NK-1 Kader (NK-1)			Perspektivkader (PK)				Weltklassekader (WK)	Ergänzungskader (EK)
		U-16 Tatami (nur Tatami)		U-17 Ringsport	U-19			Elite					
		13+14 Jahre	15 Jahre	15-16 Jahre	16 Jahre	17 Jahre	18 Jahre	19 Jahre	20 Jahre	21 Jahre	22 Jahre ff.	älter als 22 Jahre	
		1+2 Jahr	3 Jahr	1 Jahr	1 Jahr	2 Jahr	3 Jahr	1 Jahr	2 Jahr	3 Jahr	4 Jahr	mehr als 4 Jahre, oder Quereinstieg	
		a) Platz 1-3 bei DM	a) Platz 1-2 bei DM	a) Platz 1-2 bei DM	a) Platz 1-3 bei DM	a) Platz 1-3 bei DM	a) Platz 1-2 bei DM	a) Platz 1-3 bei DM	a) Platz 1-3 bei DM	a) Platz 1-3 bei DM	a) Platz 1-3 bei DM	Disziplinen: PF & K-1 Style Platz 1-5 World Games; PF & K-1 Style Platz 1-5 WM; LC & KL & FC Platz 1-3 WM; Alle Disziplinen Platz 1-3 EM (wenn keine WM)	Athletinnen/Athleten, die als wichtige Trainingspartnerinnen/ Trainingspartner (Sparringspartner) die Leistungsentwicklungsinsbesondere von WK-Athletinnen/Athleten unterstützen.
Spezifische Kriterien		b) Platz 1-3 bei weiteren Bundessichtungsturnieren (z.B. Bundesranglistenturniere Bayernpokal, Heroes of HH, Century Open)	b) Platz 1-2 bei weiteren Bundessichtungsturnieren (z.B. Bundesranglistenturniere Bayernpokal, Heroes of HH, Century Open)	b) Platz 1-2 bei weiteren Bundessichtungsturnieren (z.B. Bundesranglistenturniere Bayernpokal, Heroes of HH, Century Open)	b) Platz 1-3 bei weiteren Bundessichtungsturnieren (z.B. Bundesranglistenturniere Bayernpokal, Heroes of HH, Century Open)	b) Platz 1-3 bei weiteren Bundessichtungsturnieren (z.B. Bundesranglistenturniere Bayernpokal, Heroes of HH, Century Open)	b) Platz 1-2 bei weiteren Bundessichtungsturnieren (z.B. Bundesranglistenturniere Bayernpokal, Heroes of HH, Century Open)	b) Platz 1-3 bei zwei weiteren Bundessichtungsturnieren (z.B. Bundesranglistenturniere Bayernpokal, Heroes of HH, Century Open)	b) Platz 1-3 bei zwei weiteren Bundessichtungsturnieren (z.B. Bundesranglistenturniere Bayernpokal, Heroes of HH, Century Open)	b) Platz 1-2 bei zwei weiteren Bundessichtungsturnieren (z.B. Bundesranglistenturniere Bayernpokal, Heroes of HH, Century Open)	b) Platz 1-2 bei zwei weiteren Bundessichtungsturnieren (z.B. Bundesranglistenturniere Bayernpokal, Heroes of HH, Century Open)		
	Leistungs- und Belastungsbereitschaft. Verpflichtende Teilnahme an zentralen Sichtsungsmaßnahmen der WAKO sowie an den Bundessichtungsturnieren	c) Platz 1-2 bei einem intern. Turnier der Kategorie C (z.B. Dutch Open & Flanders Open).	c) Platz 1-2 bei einem intern. Turnier der Kategorie C (z.B. Dutch Open & Flanders Open).	c) Platz 1-2 bei einem intern. Turnier der Kategorie C (z.B. Dutch Open & Flanders Open).	c) Platz 1-2 bei einem intern. Turnier der Kategorie C (z.B. Dutch Open & Flanders Open).	c) Platz 1-2 bei einem intern. Turnier der Kategorie C (z.B. Dutch Open & Flanders Open).	c) Platz 1-2 bei einem intern. Turnier der Kategorie C (z.B. Dutch Open & Flanders Open).	c) Platz 1-2 bei einem intern. Turnier der Kategorie C (z.B. Dutch Open & Flanders Open).	c) Platz 1-2 bei einem intern. Turnier der Kategorie C (z.B. Dutch Open & Flanders Open).	c) Platz 1-2 bei einem intern. Turnier der Kategorie C (z.B. Dutch Open & Flanders Open).	c) Platz 1-2 bei einem intern. Turnier der Kategorie C (z.B. Dutch Open & Flanders Open).	Im World Games Jahr 2029 zählt vorrangig nur die Platzierung bei den World Games 2029 in den Disziplinen PF & K-1 Style. Bei fehlender Qualifikation für die World Games zählt das Ergebnis der Weltmeisterschaft (Platz 1-5). Ein erreichter WK-Kaderstatus kann in begründeten Ausnahmefällen mit Zustimmung des DOSB auch für 2 Jahre anerkannt werden.	In sportfachlich gut begründeten Einzelfällen (z.B. Quereinsteiger) Athleten mit möglicher zeitnaher WK- oder PK Kader Entwicklung.
		d) 1x World Cup oder European Cup Teilnahme	d) 1x World Cup oder European Cup Teilnahme	d) 1x World Cup oder European Cup Teilnahme	d) 2x World Cup oder European Cup Teilnahme	d) 2x World Cup oder European Cup Teilnahme	d) 2x World Cup oder European Cup Teilnahme	d) 2x World Cup oder European Cup Teilnahme	d) 2x World Cup oder European Cup Teilnahme	d) 1x Top 4 oder 2x Top 8 bei World Cup bzw. European Cup Turnier	d) 1x Top 4 oder 2x Top 8 bei World Cup bzw. European Cup Turnier		
	Leistungssportliche Perspektive anhand von a) Gesundheit, b) Prozessorientierte und erkennbare Entwicklung einer individuellen Kampfkonzepktion. c) Erkennbare Entwicklung im konditionellen, koordinativen Bereich (siehe RTK) des jeweiligen JG	e) WM oder EM-Teilnahme	e) WM oder EM-Teilnahme	e) WM oder EM-Teilnahme	e) WM oder EM-Teilnahme	e) Top 5 bei der WM oder EM	e) WM oder EM-Teilnahme	e) WM oder EM-Teilnahme	e) WM oder EM-Teilnahme	e) Top 9 bei der EM oder WM	e) Top 9 bei der EM oder WM		

	NK-2 Kader (NK-2)		NK-1 Kader (NK-1)		Perspektivkader (PK)		Weltklassekader (WK)		Ergänzungskader (EK)		
	U-16 (nur Tatami)		U-17 Ringsport		U-19		Elite				
	13+14 Jahre	15 Jahre	15-16 Jahre	16 Jahre	17 Jahre	18 Jahre	19 Jahre	20 Jahre	21 Jahre	22 Jahre ff.	
	Grundvoraussetzung : mindestens 1x Teilnahme an einem internationalen Turnier bevor eine Berufung in den Bundeskader erfolgen kann.				Grundvoraussetzung : mindestens 2x Teilnahmen an einem internationalen Turnier (Worldcup bzw. European Cup Turnier) bevor eine Berufung in den Bundeskader erfolgen kann.						
Allgemeine Kriterien	Alle Kaderathletinnen/Kaderathleten haben an den Nationalmannschaftsmaßnahmen teilzunehmen. Abweichungen (Verletzungen, Krankheiten, Schule, Studium, Beruf usw.) erfolgen in Absprache mit dem zuständigen Disziplinbundestrainer bzw. der Disziplinbundestrainerin. Die Teilnahme an den kompletten EM bzw.WM Vorbereitungen in Deutschland ist verpflichtend. Proaktive Kooperation und Kommunikation mit dem Diziplinbundestrainer/Disziplinbundestrainerin ist gefordert über: a) fristgerechte Zu- und Absagen (immer mit Begründung) von Maßnahmen. b) Planung und Umsetzung von sportlichen Entscheidungen innerhalb der Leistungssportkarriere. Handlungsregel im Verletzungsfall: Athletinnen/Athleten, die sich im jeweiligen Nominierungszeitraum nachweislich (durch Attest bestätigt) im Training und/oder Wettkampf bedauerlicherweise verletzt haben, werden als Einzelfall individuell betrachtet. Es gilt: Eine Aufnahme in den Bundeskader kann nur erfolgen, wenn es eine offiziell (über einen Arzt) bestätigte komplette körperliche Wiederherstellung gibt und entsprechende Erfolge nachgewiesen werden können. Es bleibt eine Einzelfallentscheidung, die zwischen dem jeweiligen Disziplintrainer/der Disziplintrainerin, dem Chef-Bundestrainer, den Athletenvertretern und dem Sportdirektor besprochen und getroffen werden.										
	Regelmäßiges Training (Mindestumfang 6-8h/Wo). Hohe Leistungsmotivation bei WAKO Maßnahmen. Einhaltung des WAKO-Verhaltenskodex				Die WAKO Vereinbarung für Athletinnen/Athleten ist bindend. Einmal in den Bundeskader aufgenommen, hat die Athletin/der Athlet max. 24 Monate Zeit , die Kriterien von NK-2 bzw. NK-1 zu erfüllen, um seinen Status in der Nationalmannschaft im Bereich Nachwuchs zu behalten. Nach dem Wechsel in die Elite, hat der Ahlet/die Athletin die Anforderungen dieses Bereiches zu erfüllen.			Berufung in den PK-Kader: Eine realistische Chance, in den nächsten 4-8 Jahren unter die TOP 5 bei World Games, der WM oder TOP 3 bei der EM zu kommen.			
Allgemeine Hinweise	Einhaltung der Anti-Dopingvorschriften der NADA und WADA										
	Nominierungsausschuss: Die Kaderathletinnen/Kaderathleten werden vom Nomierungsausschuss der WAKO berufen. Dieser besteht aus allen Diziplintrainerinnen/Disziplintrainern, den Athletenvertretern, dem Chef- Bundestrainer, dem Sportdirektor und dem Vorstand. Haben mehr Athletinnen/Athleten die Kaderkriterien erfüllt, als Kaderplätze zur Verfügung stehen (WK,PK,EK,NK-1,NK-2) entscheidet der Nominierungsausschuss nach eigenem Ermessen.						Kaderbestätigung PK: Wer in den PK aufgenommen ist, muss den Status jährlich bestätigen. Wer nicht die Leistungsvoraussetzung erfüllt, um vom NK-1 in den PK aufzusteigen bzw. die Leistungsvorraussetzungen für den PK nicht mehr erfüllt, wird entweder EK oder scheidet aus dem Kader aus. Um EK zu werden bzw. auch zu bleiben, sollte immer noch eine gewisse Perspektive vorhanden sein, doch noch PK zu werden. Außerdem ist aber in erster Linie zu entscheiden, ob er als Trainingspartner für PK/WK relevant ist und sich auch entsprechend bei Trainingsmaßnahmen engagiert.				